



Jazz-Feeling

Mit einem Konzert feiert die Braunschweiger Jazz-Szene einen Doppelgeburtstag.

Die Begeisterung für den Modern-Jazz war vor 30 Jahren der Auslöser, die Musiker-Initiative Braunschweig e.V. zu gründen. Eine treibende Kraft war dabei das Otto-Wolters-Trio, benannt nach dem Braunschweiger Jazz-Urgestein Otto Wolters (Foto). Er feiert in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. Der Doppelgeburtstag von Musiker-Initiative und Otto Wolters wird mit einem gemeinsamen Jazz-Konzert gefeiert: Am 26. September spielen Otto Wolters & Friends ab 20 Uhr in der Landessparkasse Braunschweig.

Der Schlagzeuger des Otto-Wolters-Trios, Charles Bennecke, beschrieb die Gründung der Musikinitiative so: „Geld hatten wir keines, dafür Idealismus, gute Verbindungen zu Musikern und viel Zuversicht.“ Damit wurde der Verein zu einem wichtigen Veranstalter von Jazzkonzerten in der Stadt. Für Otto Wolters spielt Jazz seit seiner Jugend eine wichtige Rolle. Aus Begeisterung für den Jazzpianisten Erroll Garner brachte er sich als 15-Jähriger selbst das Spielen bei. Und er absolvierte eine klassische Klavierausbildung. Sein Wissen und Können teilte er stets gerne mit anderen Musikern – ob als Dozent an der Musikschule Hannover, Musiklehrer an der Städtischen Musikschule Braunschweig oder beim gemeinsamen Spiel mit Freunden. □